ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich bis **spätestens 21. März 2017** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **21. März 2017** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:
(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	**€ 220,–** (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	**€ 400,–** (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)	**€ 25,–** (+ 20 % USt.)

Veranstalter:
Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at
Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:
Das Anlagenrecht in der Praxis
30. März 2017, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

.....

E-Mail: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- o ÖWAV-Mitglied
- o Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- o DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22575“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

zukunft
SEIT 1909
denken

Das Anlagenrecht in der Praxis

Donnerstag, 30. März 2017

Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

bmwfw
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

NHP 10 JAHRE
Niederhuber & Partner

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien / Institut für Staats- und Verwaltungsrecht für den ÖWAV
Abt.Leiter Univ.-Doz. Mag. Dr. Stephan SCHWARZER, Wirtschaftskammer Österreich

Block I Aktuelle Novellen

Moderation: Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

10:10 – 10:50 **GewO-Novelle zur Deregulierung des Betriebsanlagenrechts?**
Mag. Michael BOGNER, BMWFW

10:50 – 11:20 **UVP-G-Novelle und Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie**
Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien / Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

11:20 – 11:50 **Deregulierung im Anlagenrecht – Konsequenzen aus Sicht der Wirtschaft**
Dr. Elisabeth FURHERR / Abt.Leiter Univ.-Doz. Mag. Dr. Stephan SCHWARZER, Wirtschaftskammer Österreich

11:50 – 12:20 Fragen und Diskussion

12:20 – 13:20 Mittagspause

Block II Reformbedarf im Verfahrensrecht

Moderation: Abteilungsleiterin Dr. Waltraud PETEK, MBA, BMLFUW

13:20 – 13:40 **Verfahrenskonzentration – Der Weg zum effizienten Verfahren**
Univ.-Prof. Dr. Iris EISENBERGER, M.Sc. (LSE), Universität für Bodenkultur Wien

13:40 – 14:00 **Präklusion – kein Ende der Diskussion**
Dr. Peter SANDER, LL.M./MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:00 – 14:20 **10 Reformvorschläge für bessere Verfahren**
Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:20 – 14:40 Fragen und Diskussion

14:40 – 15:10 Kaffeepause

Block III Judikatur und offene Detailfragen

Moderation: Dr. Peter SANDER, LL.M./MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

15:10 – 15:40 **Aktuelle Judikatur der Höchst- und Verwaltungsgerichte**
Priv.-Doz. Dr. Wolfgang WESSELY, LL.M., Landesverwaltungsgericht Niederösterreich

15:40 – 16:00 **Die genehmigte Anlage – Aufsichtsrechte und Duldungspflichten**
HR Dr. Wolfgang SELTNER, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

16:00 – 16:30 **Mobile Anlagen – Systembruch im Anlagenrecht?**
Mag. Eva ERLACHER, Universität Wien / Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

16:30 – 17:00 Schlussdiskussion

Seminarinhalt:
Die Genehmigung von Projekten – egal, ob es sich dabei um Betriebsanlagen, Industrie-, Energie- oder Infrastrukturvorhaben handelt – bedarf anlagenrechtlicher Genehmigungen. Die Qualität der dabei heranzuziehenden Rechtsvorschriften sowie des damit befassten Vollzugs sind entscheidend dafür, dass Investitionen schnell, gleichzeitig aber auch rechtssicher – und damit unter ausreichender Berücksichtigung der Interessen von Mensch und Umwelt – umgesetzt werden können.

Aufgrund der Novelle der Gewerbeordnung, des UVP-Gesetzes und zahlreicher weiterer für AnlagenbetreiberInnen relevanten Gesetze sieht das Seminar einen ausführlichen Überblick über die neuen Rechtsvorschriften vor. Gleichzeitig bilden Vorträge zur Präklusion und zur Verfahrenskonzentration einen weiteren Schwerpunkt im Verfahrensrecht.

Zielgruppe:
VertreterInnen von Kommunen, Verbänden, private Entsorgungswirtschaft, abfallrechtliche GeschäftsführerInnen, PlanerInnen, BehördenvertreterInnen, RechtsanwältInnen, RichterInnen, Industrie, Energiewirtschaft, LieferantInnen

Öffentliche Anreise:
Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:
An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Radetzky-Garage
1030, Hintere Zollamtstraße 2
(Zugang über die Garage ins Gebäude)

Georg-Coch-Platz-Garage
1010, Georg-Coch-Platz